

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 9 (1893)

Heft: 50

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Morel in Worb. — Vorrichtung gegen Frost- und Hagel-schaden, von Heinrich Coprio in Windisch. — Wind-falle für Läden und Fenster, von Emil Luppert, Feilen-hauer in Wyl. — Parquetbodenbürste, von C. F. Schmidt in Zug. — Matrakenfeder, von Alois Felin, Sattler in Frauenfeld. — Verschluss für Schuhleisten, von A. Hünerwadel u. Co. in Wetzheim (Arg.). — Rühr-werk, von J. Maag, Werkmeister in Winterthur. — Neue-rung an Schiebersteuerung von Luftpumpen und Dampfmaschinen, von F. J. Weiß, Civilingenieur, Basel. — Gestell zur Benutzung von Lampen als Tisch-, Hänge- und Wandlampen, von W. Schädler, Dessina-teur, St. Fiden. — Selbstthätige Bremse, von Adolf Walser in Herisau.

Neue Baumaterialien. Die Cementstein- und Schilf-bretterfabrik F. Kronauer, Hohlstr. 102, Zürich III, hat „neue Gipsbretter mit pflanzlichen Einlagen“, die mechan. Backsteinfabrik Zürich „Wellenstrangziegel mit Längen-verschluss“, Alois Bogt in Moutier-Grandval „automatische Thürschließer“, Joachim Traber in Häus-lenen bei Frauenfeld „Bausteine aus Tuffstein“ patentieren lassen.

Sarglieferungsstreif. Im Kanton Glarus wurde mit Neujahr 1894 die unentgeltliche Beerdigung eingeführt, zu welcher die Särge durch den Staat geliefert und somit auch durch diesen deren Anfertigung besorgt wird. Wir haben bereits gemeldet, daß die Schreinermeister von Niederurnen die Lieferung wegen allzuniedrigen Preisen verweigerten. Es zeigt sich nun, daß die Schreiner im ganzen Kanton mit dem Sargmodell und Preis nicht einverstanden sind. Circa 50 Schreinermeister aus dem ganzen Kanton haben an den Regierungsrat petitioniert, um Vereinfachung des Sarges oder Gestattung von weniger feinem Holz, als jetzt verlangt wird, event. um Erhöhung des Preises von 15 auf 18 Fr. für den Sarg eines Erwachsenen. Die Frage wurde der Sanitätskommission zur Prüfung übertragen. — Es scheint aber überall die gleiche Klage vorzuherrschen: Der Staat, welcher für Hebung des Gewerbes sein Möglichstes thun soll und auch vielfach im Schulwesen leistet, geht bei der Preis-herabdrückung mit gutem (!) Beispiel voran.

(„Schweiz. Schreiner-Ztg.“)

Ein Schreiner Marioni aus Lovagno (Tessin) hat einen Briefkasten erstellt, der vom Postangestellten geleert werden kann, ohne daß Letzterer mit dessen Inhalt in Berührung kommt und ihn auch nicht sieht. Ebenso geht nichts verloren, da die aufnehmende Tasche vom Briefträger nicht geöffnet werden kann.

Der Siegeslauf der Maschinen droht auch dem Küfer-gewerbe mit der Zeit gefährlich zu werden. So sind leztthin Maschinen erfunden worden, die 5—6000 Petroleumfässer per Woche herstellen, ohne daß dabei Handarbeit zur Ver-wendung kommt, außer die Bedienung der Maschine und zur Sortierung der Dauben bei der Zusammensetzung der Fässer. Die Maschinen sollen, schreibt man den „Murgauer Nachrichten“, was exakte und ruhige Arbeit betrifft, den höchsten Anforderungen genügen. Die Produktionskosten werden niedriger sein als die bisherigen Importkosten der Fässer aus Amerika, dessen Konkurrenz England mit Hilfe seiner neuen Maschine in Europa völlig zu schlagen hofft.

Die Summe der jährlich überflüssig gemachten Menschen-kraft ist eine ganz beträchtliche, wenn auch häufig die Er-wartungen, welche an die Einführung neuer Maschinen ge-knüpft werden, überspannte und von der Reklame künstlich vergrößert werden.

So wird die neue Erfindung, so vorteilhaft und wertvoll sie an und für sich sein mag, unserm Küfergewerbe nicht so bald den „Boden ausschlagen“.

Feuerfesterer Anstrich. 35 kg Zinkweiß, 15 kg an der Luft zerfallener Kalk, 25 kg Bleiweiß, 5 kg schwefel-

saures Zink. Die ersten zwei Stoffe werden nach „Chem.-techn. Gew.-Blatt“ gemischt und unter Zusatz von Elasticöl vermahlen, worauf man 4½ Liter 35gradigen Wasserglases, dann das Bleiweiß und schwefelsaure Zink zusetzt und alles wohl umrührt. Dieses gibt einen weißen Anstrich. Will man denselben gefärbt haben, so setzt man irgend einen Farb-stoff zu.

Fragen.

842. Wer ist Käufer von 1a trockenem Cornouiller-Perfimon- und Buchs-Holz in Stämmen?

843. Wer liefert kleine, leichte Postkisten, 22—23 cm lang, 16 cm breit und 10—13 cm hoch von 5—6 mm dickem Holz und zu welchem Preis per 100 Stück?

844. Welches sind die besten und zweckmäßigsten Schaltvorrichtungen für Sägewagen für Einfach- und Vollgatter; wer verfertigt solche, oder wo könnte allfällig eine solche gesehen werden?

845. Wer kauft eine neue, stark gebaute und in jeder Rich-tung verstellbare Abbiegmaschine, amerikanisches System? Ein Meter Nutzlänge, Preis billigt.

846. Wer kauft billigst starke, gußeiserne Träger (Winkel-konsolen) in 36 Kilo Gewicht, Schenkel 80 cm lang?

847. Woher kann man Coulißen für Coulißentische beziehen?

848. Wie viel Wasser fließt durch eine rechteckige (rechtwinkl-ige) Turbineneinlauföffnung, welche auf der einen Seite 20 mm, auf der andern Seite 5 mm mißt, bei einem wirklichen Druck von 100 cm? Wie viel darf für Reibung in der Ausflußöffnung in Ab-rechnung gebracht werden? Genaue Auskunft wäre mir unter „Ant-worten“ sehr erwünscht und wer würde solche Turbinen liefern?

849. Wo ist Sozon-Öl zu beziehen?

850. Wer liefert starke geschmiedete Eisenkellen, dienlich zum Blei- und Zinnschmelzen?

851. Wer liefert etwas konische leichte Stahlröhrchen, welche als Spazierstöcke benützt werden können?

852. Wer liefert drehbare Wüchergestelle?

853. Eignet sich Kunststein auch zu Gartensockeln und wer fabriziert oder liefert solchen? Ist der Preis desselben erheblich niedriger als für Naturstein?

854. Wo kann man Hornabfallstücke beziehen, 30 mm lang, 18—20 mm dick? Direkte Offerten nimmt entgegen H. Vietenholz, mech. Drechslerei, Pfäffikon (St. Zürich).

855. Wer liefert Zugaloufjähden?

856. Wer liefert Messingdrahtgewebe (feine) für Brauereien?

Antworten.

Auf Frage **798.** Lacombe-Elemente für Haustelegraphie liefert W. Monhardt, kleinmechanische und Telegraphen-Werkstätte, Schaff-hausen.

Auf Frage **802.** Stahlspindeln nach Zeichnung, geschmiedet, für Drehbänke liefert Jb. Fuchs, Hammerschmied, Seengen (Murgau).

Auf Fragen **806** und **808.** Hydraulische Wider nach eigenem bewährtem System mit höchstem Nutzeffekt liefert als Specialität und wünscht mit den Fragestellern in Korrespondenz zu treten Joh. Schlumpf, Hydrauliker in Steinhausen (Zug).

Auf Frage **815.** Wenden Sie sich an G. Helbling u. Co., Rüsnacht (Zürich).

Auf Frage **818.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. A. Bösch, mech. Flaschnerei, Flum.

Auf Frage **818.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Bitte um Mustereinsendung, damit ich Ihnen meine Bedingungen machen kann. Jb. Wagner, Spenglerei, Pfäffikon (Zürich).

Auf Frage **820.** Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. F. Brugger, Schreinermeister, Freiburg.

Auf Frage **820.** Eine neue Bandsäge liefert schon von Fr. 300. — an A. Genner, Richterstr.

Auf Frage **821.** Cementröhren in allen Dimensionen liefern zu den billigsten Preisen franko jede Bahnstation Gebr. Schwarzer, Cementbaugeschäft, Mazingen (Thurgau).

Auf Frage **824.** Johann Schnyder, Horndrechslerei in Siebnen, wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage **825.** Tischcoulißen fabriziert nach eigener be-währter Methode Ph. Blume, Bau- und Möbelschreiner, Marau.

Auf Frage **826.** Unterzeichnete hätten wegen Nichtgebrauch einige ältere Maschinen billig zu verkaufen. C. u. F. Amstler, Feuerthalen.

Auf Frage **827.** Die besten und im Preise die billigsten Gartenbeeteinfassungen sind solche aus scharfgebrannten Falzziegeln (III. Sorte). Beziehen Sie solche aus der Ziegelfabrik Emmishofen (Thurgau).

Auf Frage **829.** Das beste Material zum Ausfüllen der Wände feuerfester Kassettschränke ist die vorzüglich isolierende Insu-fortiererde, welche in beliebigen Posten von Moesle u. Cie. in Zürich bezogen werden kann.

Auf Frage **830** erbitten Dorner u. Schott, Exportholzhandlung, München (Bayern), die Adresse des Anfragstellers zu persönlicher Besprechung.

Auf Frage **831**. Patent-Kettenglieder sind zu haben bei A. Genner, Nidtersweil.

Auf Frage **831**. Ketten aus Weichguß, System Ewart, liefert in allen Dimensionen Konstruktionswerkstätte zur Reufinsel, Luzern.

Auf Frage **832**. Wenden Sie sich an J. G. Großmann, Fabrikation von Stein-, Bildhauer- und Bauwerkzeugen, Seefeldstr. 8, Zürich, Eisengasse 8.

Auf Frage **832**. Sämtliche Steinhauerwerkzeuge liefert billigst A. Genner, Nidtersweil.

Auf Frage **834**. Joh. Hinden, mech. Werkstätte in Herzogenbuchsee, fabriziert Falzriegelmodelle mit Doppelfalz nach jedem möglichen System, überhaupt alle Modelle zur Ziegel- und Backsteinfabrikation.

Auf Frage **837**. Wir liefern gußeiserne Rußhürchen nach neuem System und wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten. A. Dehler u. Cie., Aarau.

Auf Frage **837**. Gußeiserne Ruß- und Raminthüren sind billigst zu haben bei A. Genner, Nidtersweil.

Auf Frage **838**. Die Journierfabrik in Monthey (Wallis) schneidet Journiere (Messerschmitt) auf Façon.

Auf Frage **840**. Bettstellen als Specialität liefert die mech. Schreinerei Oberägeri (St. Zug).

Auf Frage **840**. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Zeichnungen mit Preiscurant zu Diensten. A. Schloß, Ebeniste, Bévry.

Auf Frage **840**. Wir wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Lehrwerkstätten der Stadt Bern.

Auf Frage **840**. Solide tannene Bettladen und Kommoden liefert billigst Wils, Schwerzmann, mech. Schreinerei, Allenswiden b. Zug.

Auf Frage **840**. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Fr. Hätzli, mech. Schreinerei, Wangen (St. Schwyz).

Auf Frage **840**. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Ph. Blume, Bau- und Möbelschreinerei, Aarau.

Auf Frage **840**. Liefere solide Tische, Bettladen, Kommoden und Sessel und wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Alois Marti, mech. Schreinerei, Bergiswyl (Midwalden).

Auf Frage **840**. Solide Sessel in 60 verschiedenen Sorten liefert die mech. Sesselfabrik von Gebr. Schläpfer u. Auer in Stein a. Rh.

Auf Frage **841**. Wenden Sie sich an Loeffler u. Cie., Basel.

Auf Frage **843**. Offerte von H. Ginzburger u. Fils, Romanshorn, ist Ihnen direkt zugegangen.

Submissions-Anzeiger.

Die Verwaltung der Stadt Zürich eröffnet ammit Konkurrenz über die Lieferung folgender Materialien: Ca. 600 Stück komplexe **Abtrittfüßel** nebst Zubehör. **Gußwaren**: Gußbogen für Geruchabschlüsse, 90/200 mm, ca. 300 Stück; Geruchverschlüsse für Kübelräume, ca. 800 Stück; Rohrschellen für 70—450 mm-Röhren, ca. 300 Stück; Schachtstrahlen samt Deckel in 4 Arten, ca. 200 Stück; Spüßlöfnungen für Leitungen, ca. 50 Stück. Muster dieser Materialien liegen bei der Materialverwaltung der Stadt Zürich zur Einsicht auf, woselbst auch die näheren Lieferungsbedingungen eingesehen werden können. Uebernahmsofferten sind verschlossen mit der Ueberschrift „Materiallieferungen für städtische Materialverwaltung“ bis spätestens den 15. März an den Vorstand des Bauwesens, Herrn Stadtrat Dr. Usteri, Stadthaus Zürich, einzusenden.

Schulhausbau Flurlingen. Zur freien Konkurrenz wird ausgeschrieben die Ausführung folgender Arbeiten: 1. Dachdeckerarbeit, 2. Spenglerarbeit, 3. Schreinerarbeit, 4. Glaserarbeit, 5. Schlosser- und Schmiedarbeit, 6. Verputzarbeit für das neu zu erbauende Schulhaus in Flurlingen. Endtermin der Eingaben 17. März 1894. Dieselben sind verschlossen an den Präsidenten der Baukommission einzureichen, woselbst Bedingungen, Vorausmaße und Baupläne eingesehen werden können.

Wasserversorgung Schlieren. Die polit. Gemeinde Schlieren eröffnet hiemit freie Konkurrenz über nachfolgende Arbeiten und Lieferungen: a) Erstellung eines Kammerigen Reservoirs von 400 m³ Wassereinhalten; b) über das Liefern und Legen von 1110 lauf. Meter Zuleitungsnetz zum Reservoir von 100 bis 50 mm Kaliber; c) Erstellung von 3 einfachen und einer dreifachen Sammelbrunnenstube; d) über das Liefern und Legen von 3500 Meter Hauptleitungsnetz von 180 bis 75 mm Kaliber, nebst den benötigten Hydranten, Schieberhähnen und Formstücken; e) die hierfür erforderlichen Grabarbeiten; f) ca. 300 lauf. Meter Zuleitungsnetz zu den einzelnen Häusern nebst Form- und T-Stücken bis und mit Abflußhahn in jedem Haus. Eingaben können getrennt, 1. für das Reservoir komplett armiert; 2. für das gesamte Leitungsnetz inklusive Grabarbeit und Brunnenstube, 3. oder auch für die ganze Ausführung samthalt gemacht werden und sind solche bis den 18. März, abends, an Herrn Gemeinderatspräsidenten Johannes Frey in Schlieren ein-

zureichen, woselbst Pläne, Vorausmaß und Baubeschreibung in- zwischen zur Einsicht offen liegen und allfällige Auskunft erteilt wird.

Offerten für Lieferung von ca. 200 lauf. Meter **Gartenbeein-sparungen** (Stein, Cement oder Ton). Gesl. an F. Müller, Verwalter, Kloten.

Für Lieferung von 7 neuen Schulbänken wird hiemit Konkurrenz eröffnet. Offerten hierfür nimmt bis 13. März der Schulpfleger, Herr Gemeinderat Baumgartner, in Wyl entgegen, welcher zur weiterer Auskunft bereit ist.

Schlosserarbeit für das neue Schulhaus Siebnen. Näheres bei Kantonsrat L. Diethelm in Schübelbach bis 10. März.

Bau der Matthäuskirche in Basel. Die Zimmerarbeiten sind zu vergeben. Pläne und Accordbedingungen können im Bureau auf dem Bauplatz bezogen werden. Uebernahmsofferten sind unter Rückgabe der Pläne bis 17. März, mittags, an das Sekretariat des Baudepartements einzureichen.

Sämtliche Arbeiten zum Umbau des alten Bades in Kriegstetten, sowie zur Neuerrichtung eines Dekonomie-Gebäudes, als: Maurer-, Zimmermanns-, Gips-, Schreiner-, Schlosser-, Spengler-, Hafner-, Maler- und Tapeziererarbeiten werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen liegen Sonntag den 11. März, von nachmittags 1 bis 5 Uhr, bei Hrn. Architekt Schlegel in Biberist zur Einsicht auf. Angebote zur Ausführung einzelner Arbeiten, sowie aller insgesamt, nimmt verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot für Bauarbeiten“ versehen bis Dienstag den 13. März, mittags 12 Uhr, entgegen der Direktionspräsident der Anstalt für schwachsinigige Kinder in Kriegstetten: J. Sidler, Arzt.

Für die Siffelkorrektur wird pro 1894 die Lieferung von circa 10,000 Bündeln **Faschinenstrauch** und circa 5000 Stück **Pfählen** franko Baustelle im Gemeindebanne Siffeln zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Bewerber haben ihre Offerten unter der Aufschrift „Siffelkorrektur“ franko und verschlossen bis zum 10. März 1894 an die Baudirektion in Aarau zu richten. Die Vertrags- und Lieferungsbedingungen können auf dem Bureau des Kantonsingenieurs in Aarau eingesehen werden, wo auch weitere Auskunft erteilt wird.

Der **Einwohnergemeinderat von Laufen** eröffnet hiemit über die Ausführung folgender Arbeiten am alten Schulhaus im Städtchen Laufen Konkurrenz, nämlich: a) Maurerarbeiten, b) Zimmer-, Schreiner-, Glaser- und Schlosserarbeiten, c) Gipsarbeiten, d) Spenglerarbeiten, e) Hafnerarbeiten und f) Maler- und Tapeziererarbeiten. Die Pläne und Devis liegen auf der Gemeindegemeinde Laufen aufgelegt, wo dieselben jeweils von morgens 8 Uhr bis mittags 12 Uhr eingesehen werden können. Offerten, sowohl für die Ausführung der Gesamtarbeit als für einzelne Branchen, sind dem Einwohnergemeindepäsidenten Zermann bis den 15. März 1894, verschlossen, mit der Aufschrift: „Offerten für Arbeiten am alten Schulhaus“ einzureichen.

Kirche Wollishofen. Ueber die Ausführung der bei der Erstellung der neuen Kirchenheizungsanlage notwendigen Erd- und Maurerarbeit und Lieferung des Mettacherbodens, sowie der Schreinerarbeit, Flach- und Dekorationsmalerei im Innern der Kirche wird hiemit Konkurrenz eröffnet. Bauvorschriften können bei der Kirchengutsverwaltung bezogen werden. Die Eingaben sind verschlossen und unter der Aufschrift „Bauarbeit in der Kirche“ bis am 17. März an bezeichneter Stelle einzureichen.

Die **Elektrizitätswerke Davos** beabsichtigen, zur Ansammlung von Triebwasser ein **Reservoir** nebst **Kanal** bis 15. Sept. d. J. zu erstellen und eröffnen hierzu die Konkurrenz.

Die Arbeiten umfassen, einschließlich Beschaffung des Baumaterials:

5700 m³ Erdarbeiten,
1680 m³ Mauerwerk in hydraul. Kalk,
280 m³ Trockenmauerwerk,
400 m³ Stampfbeton,
3200 m² Cementverputz,
52,000 kg Eisenträger,
Liefiern und Setzen sämtlicher Armatur des Reservoirs.

Unternehmer, welche sich bezüglich ihrer Leistungsfähigkeit in solchen Arbeiten ausweisen können, erhalten Pläne, Materialberechnung und Bauvorschriften vom Bureau genannter Gesellschaft in Davos-Platz.

Offerten in Einheitspreisen für sämtliche Lieferungsgegenstände werden bis 19. März d. J. erbeten.

Zuchtthaus in Freiburg. Erd-, Maurer-, Dachdecker-, Spengler-, Schreiner-, Schlosser-, Gips- und Malerarbeiten für das Zuchtthaus in Freiburg. Pläne und Pflichtenheft beim Kantonsbaumeister daselbst. Eingaben versiegelt mit der Aufschrift „Erweiterung des Zuchtthaus“ an die Kanzlei der kantonalen Baudirektion bis 15. März.

Offerten für **eichene Kirchenbankfüße** für die Bestuhlung der neuen Kirche in Bazenhaid (St. Gallen) sind erwünscht. Die Baukommission.